

Zweite schriftliche Unterrichtsvorbereitung im Fach Sport

UV	Klasse	Fach	Lehrplan	Datum	Zeit
2	6g/6a	Sport	6.1.2 Bewegungserleben, Gewandtheit, Kreativität 6.2.2 Handeln in der Gemeinschaft	27.02.2013	'90

Stundenthema:	<i>Wir bauen Menschenpyramiden.</i>
----------------------	-------------------------------------

<p>Einbettung in die Sequenz <i>Akrobatik</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitende Übungen zum Pyramidenbau - Vertrauens- und Selbstwahrnehmungsübungen (1 UE) • Wir erarbeiten die Grundlagen der Partnerakrobatik. (1UE) • Wir erstellen erste Menschenpyramiden. (1 UE) • Aus vielen wird eine - Wir erstellen große Gruppenpyramiden. (2 UE) • Akrobatik einmal anders - Dynamische Elemente der Partner- und Gruppenakrobatik. (2 UE)
--	--

Lernziele:	<p>Die SchülerInnen sollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ...wichtige (biomechanische) Kriterien der Akrobatik wiederholen. (TZ 1) • ...in Kleingruppen Pyramiden unter Beachtung der biomechanischen Kriterien erstellen. (TZ 2) • ...Freude an akrobatischen Übungen und dem Erstellen von Pyramiden
-------------------	--

	<p>empfinden. (TZ 3)</p> <ul style="list-style-type: none"> • ...die Ergebnisse der anderen Gruppen wertschätzen und auf wichtige Kriterien beim Pyramidenbau überprüfen. (TZ 4) • ...gemeinsam eine Gruppen- Pyramide erstellen und präsentieren, ebenfalls unter Beachtung der Kriterien. (TZ 5) • ...erkennen, wie wichtig gegenseitige Unterstützung und Zusammenhalt in einer Gruppe zum Erreichen gesteckter Ziele sind. (TZ 6)
--	--

Zeit	Artikulation	Erwartetes Schüler- /Lehrerverhalten	Sozialform/ Medien
9:45	Einstieg/ Motivation	<ul style="list-style-type: none"> - L begrüßt SuS. - L zeigt Powerpoint - Präsentation "Akrobatik". -L fragt SuS nach Vermutungen zum Stundenthema. - SuS äußern Vermutungen. 	Sitzkreis Beamer, Powerpoint- Präsentation
9:49	<i>Warm up</i>	<ul style="list-style-type: none"> -L erläutert das Stundenthema und erläutert Aufwärmspiel "Hundehütte". (Es wird ein "Hundefänger" bestimmt. Dieser jagt die "Hunde" durch die Turnhalle. Wird ein Hund vom Fänger abgeschlagen, bleibt er stehen und nimmt eine breite Beinstellung ein. Er wird so zur "Hundehütte". Die restlichen Hunde können ihn befreien, indem sie zwischen seinen Beinen hindurch kriechen.) - SuS absolvieren Aufwärmspiel. - L fordert SuS auf sich im Kreis aufzustellen und Dehnübungen vorzustellen. - SuS erläutern Dehnübungen. Restliche SuS führen Dehnübungen aus. 	Karten
9:57			

10:05	Erarbeitung I	<ul style="list-style-type: none"> - L fordert SuS auf in Gruppen zusammen zu gehen und erläutert Spiel "Fuß und Hand". - SuS spielen "Fuß und Hand". <p>(Die SuS laufen durch die Halle. Die Lehrkraft bzw. eine erkrankte SuS zeigen Schilder mit einer bestimmten Anzahl an Gliedmaßen. Nur diese Anzahl darf nun den Boden berühren. Das bedeutet, dass die SuS mit ihren Körpern Gebilde formen müssen, die die Anforderungen auf den Schildern erfüllen.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - L ggf. erkrankte SuS gibt Bewegungsanweisungen. - L fordert SuS auf einen Kreis zu bilden. -L erläutert Spiel "Bergsteiger und Höhlenforscher". <p>(Jede zweite SuS geht in den Vierfüßlerstand. Die restlichen SuS beginnen nun im Uhrzeigersinn abwechselnd unter den knienden SuS hindurch zu kriechen bzw. darüber zu hüpfen. Sind die SuS an ihrem Ausgangspunkt angekommen wird gewechselt.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - SuS absolvieren Spiel. 	
10:10	Sicherung	<ul style="list-style-type: none"> - L fordert SuS auf sich auf den Mittelkreis zu setzen. - L fragt SuS, was sie während den vorhergehenden Übungen trainiert haben. - SuS: Vertrauen, Körperkontakt zulassen, Körperspannung, Gleichgewicht - L fragt SuS nach der Bedeutung dieser Punkte für den Pyramidenbau. - SuS definieren diese Punkte als Voraussetzung für den Pyramidenbau. -L fragt SuS nach wesentlichen Punkten, die beim Pyramidenbau beachtet werden sollten. - SuS erläutern korrekten Vierfüßlerstand, Beckenstand, Verbot des abrupten Abspringens 	Sitzkreis >S-L-G

	> TZ 1	<p>und "Stop-Wort".</p> <ul style="list-style-type: none"> - L fordert SuS auf einen korrekten Vierfüßlerstand vorzuführen. - SuS führen korrekten Vierfüßlerstand vor. - L befestigt Bildkarten an Flipchart und fordert SuS auf, Kriterien für den Pyramidenbau zu wiederholen. - SuS wiederholen Kriterien. - L erläutert den Arbeitsauftrag und lässt diesen von SuS wiederholen. 	Bildkarten, Wortkarten Flipchart
10:15	<p>Erarbeitung II</p> <p>>TZ 2 >TZ 3 >TZ 6</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Sus legen Matten bereit und beginnen in Kleingruppen mit Hilfe der Karteikarten verschiedene Pyramiden zu erproben. -SuS entscheiden sich für zwei Pyramiden, die präsentiert werden sollen und üben deren Aufbau ein. 	<p>Turnmatten, Karteikarten</p> <p>>GA</p>
10:37	<p>Sicherung</p> <p>> TZ 4</p>	<ul style="list-style-type: none"> - L fordert SuS auf die Pyramiden nacheinander zu präsentieren. -Gruppen präsentieren nacheinander je zwei Pyramiden. - L und restliche SuS überprüfen die Pyramiden auf die Beachtung der Kriterien und geben konstruktives Feedback. 	<p>Turnmatten</p> <p>>GA Musik</p> <p>>S-L-G Flipchart</p>
10:47	<p>Vertiefung</p> <p>>TZ 3 >TZ 5 >TZ 6</p>	<ul style="list-style-type: none"> - L erläutert Arbeitsauftrag zur eigenständigen Gestaltung einer Pyramide. - SuS wiederholen Arbeitsauftrag und beginnen alle gemeinsam Pyramiden zu entwickeln. - SuS entscheiden sich für eine Pyramide und üben diese ein. - SuS präsentieren die Pyramide. - L gibt Feedback, fragt SuS nach ihren Empfindungen und gibt Anregungen zur Reflexion über ihr Arbeitsverhalten in der Gruppe. 	<p>>GA</p> <p>Turnmatten</p> <p>>S-L-G</p>
11:02	>TZ 6		

11:08	<i>Cool Down</i>	<p>- L fordert SuS auf, sich im Kreis aufzustellen und mit den Schultern aneinander zu rücken.</p> <p>-L erklärt SuS "Pferderennen".</p> <p>(Sus sind Pferde auf einer Rennbahn. Durch schnelles, rhythmisches Trommeln auf die Oberschenkel wird der Galopp nachgestellt. Verschiedene Hindernisse auf der Rennbahn sorgen für die Lockerung verschiedener Muskelgruppen.)</p> <p>- SuS führen dabei verschiedene Lockerungsaufgaben aus.</p>	
11:13	Aufräumen	-L und SuS räumen gemeinsam die Matten weg.	